

ICH GLAUB' ICH BIN NICHT GANZ NORMAL Die Armin Berg Revue

Stefan Fleischhacker, Martin Thoma, Georg Wacks (Wien)

Allgemeine Informationen:

Veranstalter: L.E.O. [Letztes erfreuliches Operntheater] u. Armin Berg Gesellschaft – Verein zur Förderung und Erforschung jüdischer Unterhaltungskultur in Wien

Ort: L.E.O., Baumannstraße 2/Ecke Beatrixgasse, A-1030 Wien

Mit: Stefan Fleischhacker, Martin Thoma, Georg Wacks

Kontakt: L.E.O., Baumannstraße 2/Ecke Beatrixgasse, A-1030 Wien; Tel.: +43/(0)1/712 14 27 u. +43/(0)1/711 14 27; Homepage: www.members.aon.at/theaterleo; Armin Berg Ges., Bernhardtstalgasse 44/9/16, A-1100 Wien; Tel.: +43/01/606 08 93; e-Mail: ABG@aon.at

Termine: 2., 3., 9., 10., 16., 17., 18., 24., 25. u. 31. Oktober, 1. November 2003

← Beginn: 20.00 Uhr

Preise: EUR 15,-; ermäßigt EUR 11,-

In keiner anderen Stadt gab es so viele Publikumsliebhaber jüdischer Herkunft wie in Wien. Sie prägten das Gesicht der Stadt von der Operette bis zum Fiakerlied, vom Theater bis zum Cabaret, vom Schlager bis zur Literatur – und wurden mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1938 zur Flucht gezwungen. In vielen Fällen ermordet. Und vergessen. Der Komiker Armin Berg brachte sich in Amerika mit dem Verkauf von Bleistiften und Schulheften durch und kehrte, als es Österreich wieder gab, nach Wien zurück.

Stefan Fleischhacker, Martin Thoma und Georg Wacks entführen – in der dreieinigen Gestalt von Armin Berg – die Zuhörer in eine längst untergegangene Welt: Die Welt des jüdischen Humors, der »Lotzelach«, des sinnlosen Blödelns und der Political Incorrectness.

Vorträge, Couplets, anmutige Bewegungen der Darsteller – sog. »Grottesk-Tänze« – und lehrerhafte Vermittlung einiger historischer Begebenheiten und Tatsachen lassen den Charme des großen jüdischen Unterhaltungskünstlers Armin Berg und seiner Zeit für die Dauer des Abends wieder auferstehen. »Gulasch hier – da das Bier – und da hängt der Überzieh'r«.

Beim Frühstück tunkt sich die Frau Klein
Den Finger in' Kaffee herein,
Steckt's Kipferl in die Nas'n gar,
Datralala, weil's finster war.